

Keypad G84-4700

PS/2-Ausführung



1 Anschluss des Geräts

- 1 Schalten Sie den PC aus.
- 2 Entfernen Sie den PS/2-Stecker der Standard-Tastatur
- 3 Stecken Sie den PS/2-Stecker des Keypads in die entsprechende Buchse am System.
- 4 Schließen Sie die Standard-Tastatur an der PS/2-Buchse des Keypads an.
- 5 Schalten Sie den PC ein.

2 Konfiguration

Die 4 Zusatztasten können Sie direkt mit max. 24 Zeichen pro Taste frei belegen. Die restlichen Tasten (bis auf die Taste **Num**) können Sie im Modus 4 belegen. Die Konfiguration wird in den internen Speicher der Tastatur geschrieben. Sie bleibt auch nach Abziehen des Anschlusskabels erhalten.

- 1 Drücken Sie, während Sie **Num** gedrückt halten, die Zusatztaste, die Sie konfigurieren möchten.
- 2 Geben Sie die Zeichenfolge, mit der Sie die Taste belegen möchten, über die Standard-Tastatur ein. Die Zeichen erscheinen zur Kontrolle auf dem Bildschirm. Ältere Konfigurationen werden überschrieben.
- 3 Drücken Sie **Num**, um den Konfigurationsmodus zu verlassen.

Eine Ebene des Keypads können Sie mit der Software **CHERRY Tools** auch virtuell programmieren. Die Konfiguration wird dann nicht in der Tastatur, sondern als Datei auf dem PC gespeichert. Die aktuelle Version der Software erhalten Sie im Internet unter: <http://support.cherry.de>

3 Betriebsmodi

Die Tastatur unterstützt 4 Betriebsmodi, die sich in der Funktion der Tasten unterscheiden.

3.1 Betriebsmodus ändern

- Drücken Sie die Tasten in der entsprechenden Reihenfolge und halten Sie sie gedrückt: **Num**, **Zifferntaste** für entsprechenden Modus, **Enter**.
Beispiel: Um den Modus 1 zu erreichen, drücken Sie **Num**, **1** und **Enter**.
Der Modus bleibt nach dem Ausschalten des Systems erhalten.

3.2 Modus 1 (Standardfunktion)

Im Modus 1 reagiert das Keypad wie eine Standard-Tastatur. Wenn Sie **Num** drücken, ändert sich der Num-Status am System, also auch an einer weiteren angeschlossenen Tastatur.

3.3 Modus 2 (Num-Status nur am Keypad, Alternative Dezimaltrennzeichen)

Wenn Sie im Modus 2 **Num** drücken, ändert sich nur der Num-Status am Keypad.
In diesem Modus können Sie die Belegung der **Komma**-Taste ändern.

- 1 Drücken Sie die Tasten in der entsprechenden Reihenfolge und halten Sie sie gedrückt: **Num**, **Komma** und **Enter**.
Bei jedem Drücken dieser Kombination ändert sich die Belegung der **Komma**-Taste wie folgt: **Komma**, **Punkt**, **00** und **000**.
- 2 Prüfen Sie die Einstellung am Bildschirm.

3.4 Modus 3 (Französisches Betriebssystem)

Damit das Keypad bei einem französischen Betriebssystem die aufgedruckten Zeichen ausgibt, müssen Sie diesen Modus verwenden.
Wenn Sie im Modus 3 **Num** drücken, ändert sich nur der Num-Status am Keypad.
Die Belegung der **Komma**-Taste kann nicht geändert werden.

3.5 Modus 4 (Freie Konfiguration)

Im Modus 4 können Sie alle Tasten frei konfigurieren. Siehe "Konfiguration".

4 Keypad in den Auslieferungszustand versetzen

- Drücken Sie die Tasten in der entsprechenden Reihenfolge und halten Sie sie gedrückt: **Num**, **Minus** und **Enter**.

Das Keypad wird in den Auslieferungszustand versetzt. Die Konfiguration der Dezimaltrennzeichen im Modus 2 bleibt jedoch erhalten.

5 Reinigung des Geräts



Vorsicht!

Beschädigung durch aggressive Reinigungsmittel oder Flüssigkeit im Gerät

- 1 Verwenden Sie zur Reinigung keine Lösungsmittel wie Benzin oder Alkohol und keine Scheuermittel oder Scheuerschwämme.
- 2 Verhindern Sie, dass Flüssigkeit ins Gerät gelangt.

- 1 Befeuchten Sie ein weiches Tuch mit einem milden Reinigungsmittel (z. B. Geschirrspülmittel).
- 2 Entfernen Sie Verschmutzungen von der Oberfläche des Geräts.
- 3 Entfernen Sie ggf. Rückstände des Reinigungsmittels mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch.
- 4 Trocknen Sie das Gerät mit einem fusselfreien, weichen Tuch.

6 Entsorgung



Entsorgen Sie das Altgerät über eine Sammelstelle für elektronischen Abfall oder Ihren Händler.

7 Kontakt

ZF Friedrichshafen AG
Electronic Systems
Cherrystraße
91275 Auerbach
www.cherry.de

E-Mail: info@cherry.de

Telefon:

Vertrieb: +49 (0) 180 5 243779*
(0180 5 CHERRY*)

Technischer Support: +49 (0) 180 5 919108*
(*14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Anrufe aus Mobilfunknetzen möglich.)

Bitte halten Sie bei Anfragen an den Technischen Support folgende Informationen bereit:

- Artikel- und Serien-Nr. des Produkts
- Bezeichnung und Hersteller Ihres Computersystems
- Betriebssystem und ggf. installierte Version eines Service Packs

8 Allgemeiner Anwenderhinweis

CHERRY, eine Marke der ZF Friedrichshafen AG, optimiert seine Produkte ständig im Zuge der Entwicklung von neuen Technologien. Technische Änderungen behalten wir uns deshalb vor. Die Ermittlung der Zuverlässigkeit sowie die Definition von technischen Angaben erfolgen gemäß interner Prüfung, um international anerkannte Vorschriften bzw. Normen zu erfüllen. Davon abweichende Anforderungen können durch gegenseitige Zusammenarbeit erfüllt werden. Unsachgemäße Behandlung, Lagerung und äußere Einflüsse können zu Störungen und Schäden im Einsatz führen.

Wir übernehmen keinerlei Gewährleistung für Mängel, die auf einer anwenderseitigen Veränderung des Produkts beruhen, und haften nicht im Falle unbefugter Veränderungen. Alle Reparaturen müssen durch uns oder eine offiziell berechnigte Person oder Organisation durchgeführt werden.

Etwaige Schadensersatzansprüche gegen die ZF Friedrichshafen AG oder ihre eingesetzten Vertreter – gleich aus welchem Rechtsgrund (einschließlich stressbedingte körperliche Schäden) – sind ausgeschlossen, soweit uns nicht Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder die Nichtbeachtung zwingender Produkthaftungsbestimmungen treffen oder bei Verletzungen von Leben, Körper oder Gesundheit. Die vorliegende Anleitung ist nur gültig für das mitgelieferte Produkt.

Weitere Informationen darüber sind bei den jeweiligen Distributoren oder direkt über uns erhältlich.

Keypad G84-4700

PS/2 version



1 Connecting the device

- 1 Turn off the system.
- 2 Remove the PS/2 plug of the standard keypad.
- 3 Insert the PS/2 plug of the keypad into the appropriate socket in the system.
- 4 Connect the standard keypad to the PS/2 socket of the keypad.
- 5 Turn the system on again.

2 Configuration

You can configure the 4 additional keys directly with up to 24 characters per key. You can configure the remaining keys (except for the **Num** key) in mode 4. The configuration is written to the internal keypad memory. It is retained even once the connection cable has been pulled out.

- 1 Press and hold down **Num**, then press the additional key you would like to configure.
- 2 Enter the character sequence you want to assign to the key using the standard keypad.
The characters appear on the screen to check. Previous configurations will be overwritten.
- 3 Press **Num** to exit the configuration mode.

You can also program a level of the keypad virtually with **CHERRY Tools** software. The configuration is saved as a file on the PC and not in the keypad memory. You can obtain the latest version of the software from the internet at:
<http://support.cherry.de>

3 Operating modes

The keypad has 4 operating modes which differ in the function of the keys.

3.1 Changing the operating mode

- Press and hold down the keys in the appropriate sequence: **Num**, **Number key** for the mode, **Enter**.
Example: To get mode 1, press **Num**, **1** and **Enter**.
The mode remains after switching off the system.

3.2 Mode 1 (standard function)

In mode 1, the keypad responds in the same way as a standard keypad. When you press **Num**, the Num status changes in the system, as well as in another connected keypad.

3.3 Mode 2 (Num status only on keypad, alternative decimal separators)

When you press **Num** in mode 2, the Num status only changes on the keypad.

In this mode, you can change the use of the **Comma** key.

- 1 Press and hold down the keys in the appropriate sequence: **Num**, **Comma** and **Enter**.
Each time this combination is pressed, the use of the **Comma** key is as follows: **Comma**, **Point**, **00** and **000**.

- 2 Check the setting on the screen.

3.4 Mode 3 (French operating system)

You must use this mode so that the keypad gives the printed character for a French operating system.

When you press **Num** in mode 3, the Num status only changes on the keypad.

The configuration of the **Comma** key cannot be changed.

3.5 Mode 4 (free configuration)

In mode 4, you can configure any key. See "Configuration".

4 Restoring the keypad to its delivery status

- Press and hold down the keys in the appropriate sequence: **Num**, **Minus** and **Enter**.

The keypad is restored to its delivery status.

However, the configuration of the decimal separator characters in mode 2 is retained.

5 Cleaning the device



Caution!

Damage may be caused by harsh cleaning agents or liquids in the device

- 1 Do not use solutions such as gasoline or alcohol and scouring agents or scouring foam for cleaning.
- 2 Avoid allowing fluids to enter the device.

-
- 1 Moisten a soft cloth with a mild cleaning agent (e.g. dishwashing liquid).
 - 2 Remove soiling from the surface of the device.
 - 3 Remove any cleaning agent residue with a water-moistened cloth.
 - 4 Dry off the device with a soft, lint-free cloth.

6 Disposal



Dispose of the old unit via a collecting point for electronic scrap or via your dealer.

7 Contact

ZF Friedrichshafen AG
Electronic Systems
Cherrystraße
91275 Auerbach
Germany

www.cherry.de

E-mail: info@cherry.de

Telephone:

Sales: +49 (0) 180 5 243779* (0180 5 CHERRY*)

Technical support: +49 (0) 180 5 919108*

(*14 euro cent/min. from German landlines, prices may vary for calls made from mobile networks.)

Please have the following information on hand when contacting technical support:

- Item and serial no. of the product
- Name and manufacturer of your system
- Operating system and, if applicable, installed service pack version

8 General advice

CHERRY, a brand of ZF Friedrichshafen AG, continuously optimizes its products as new technologies are developed. For this reason we reserve the right to make technical alterations. The evaluation of product reliability and the definition of the product's technical performance are carried out according to our own requirements in order to meet internationally recognized regulations and standards. Requirements in addition to these can be met through mutual cooperation. Improper usage, handling, storage and external influences could lead to faults and defects during use.

We do not accept warranty for defects caused by alterations to our product by the user and shall not be held liable for unauthorized modifications. All repairs must be made by us or an officially appointed organization or person.

Possible compensation claims against ZF Friedrichshafen AG or its nominated officers – whatever the legal justification including physical or stress related injuries – are excluded. Exceptions to this exist in the case of intent or gross negligence on the part of ZF Friedrichshafen AG, infringements of Product Liability Law or in cases of injury, bodily harm or risk to health. These operating instructions only apply to the accompanying product.

Full details can be obtained from your distributor or direct from us.

Pavé numérique G84-4700

Modèle PS/2



1 Raccorder l'appareil

- 1 Eteignez le système.
- 2 Retirez le connecteur PS/2 du clavier standard.
- 3 Branchez le connecteur PS/2 du pavé de touches dans la prise correspondante du système.
- 4 Raccordez le clavier standard à la prise PS/2 du pavé de touches.
- 5 Remettez le système sous tension.

2 Configuration

Vous pouvez affecter librement jusqu'à 24 caractères par touche aux 4 touches supplémentaires. Vous pouvez affecter des touches restantes (sauf la touche **Num**) en mode 4.

La configuration est inscrite dans la mémoire interne du clavier. Elle est conservée même lorsque le câble de raccordement a été débranché.

- 1 Appuyez sur la touche supplémentaire que vous souhaitez configurer tandis que vous maintenez la touche **Num** enfoncée.
- 2 À l'aide du clavier standard, saisissez la suite de caractères que vous souhaitez affecter à la touche. Les caractères apparaissent à l'écran pour contrôle. Les anciennes configurations sont écrasées.
- 3 Appuyez sur **Num** pour quitter le mode de configuration.

Vous pouvez également programmer virtuellement un niveau du pavé de touches avec le logiciel **CHERRY Tools**. La configuration n'est pas sauvegardée dans le clavier, mais sous forme de fichier sur le PC. La version actuelle du logiciel est disponible sur Internet à l'adresse:

<http://support.cherry.de>

3 Modes de fonctionnement

Le clavier supporte 4 modes de fonctionnement, qui diffèrent par la fonction des touches.

3.1 Modification du mode de fonctionnement

- Appuyez sur les touches dans l'ordre correspondant et maintenez-les enfoncées: **Num**, **touche numérique** du mode correspondant, **Enter**.
Exemple: Pour atteindre le mode 1, appuyez sur **Num**, **1** et **Enter**.

Ce mode reste conservé à la mise hors tension du système.

3.2 Mode 1 (fonction standard)

En mode 1, le pavé de touches réagit comme un clavier standard. Si vous appuyez sur **Num**, le statut Num du système est modifié, donc aussi pour un autre clavier raccordé.

3.3 Mode 2 (statut Num uniquement sur le pavé de touches, séparateurs décimaux alternatifs)

Si vous appuyez sur **Num** en mode 2, seul le statut Num du pavé de touches est modifié.

Dans ce mode, vous pouvez modifier l'affectation de la touche de la **virgule**.

- 1 Appuyez sur les touches dans l'ordre correspondant et maintenez-les enfoncées: **Num**, **virgule** et **Enter**.

À chaque appui sur cette combinaison de touches, l'affectation de la touche de la **virgule** se modifie comme suit: **virgule**, **point**, **00** et **000**.

- 2 Vérifiez le réglage affiché.

3.4 Mode 3 (système d'exploitation français)

Pour que le pavé de touches émette les caractères imprimés dans un système d'exploitation français, vous devez utiliser ce mode.

Si vous appuyez sur **Num** en mode 3, seul le statut Num du pavé de touches est modifié.

L'affectation de la touche de la **virgule** ne peut pas être modifiée.

3.5 Mode 4 (configuration libre)

En mode 4, vous pouvez configurer librement toutes les touches. Voir "Configuration".

4 Réinitialiser le pavé de touches

➢ Appuyez sur les touches dans l'ordre correspondant et maintenez-les enfoncées: **Num, moins et Enter.**

Le pavé de touches est réinitialisé. La configuration des séparateurs décimaux en mode 2 est toutefois conservée.

5 Nettoyage de l'appareil



Attention!

Détérioration en cas d'utilisation de produits de nettoyage agressifs ou de pénétration de liquide dans l'appareil

- 1 Pour le nettoyage, n'utilisez pas de solvants tels que l'essence ou l'alcool ni aucun produit ou éponge abrasif.
- 2 Empêchez tout liquide de pénétrer dans l'appareil.

- 1 Humidifiez un chiffon doux avec un produit de nettoyage doux (p. ex. détergent vaisselle).
- 2 Éliminer les salissures de la surface de l'appareil.
- 3 Éliminez les résidus éventuels de produit de nettoyage avec un chiffon humide.
- 4 Séchez l'appareil avec un chiffon doux non peluchant.

6 Élimination



Éliminer l'appareil usé via un point de collecte pour déchets électroniques ou via le point de vente.

7 Contact

ZF Friedrichshafen AG
Electronic Systems
Cherrystraße
91275 Auerbach
Allemagne
www.cherry.de
E-mail: info@cherry.de

Téléphone:

Distribution: +49 (0) 180 5 243779*
(0180 5 CHERRY*)

Support technique: +49 (0) 180 5 919108*

(*14 cents/min depuis le réseau fixe allemand, différences de tarifs possibles pour les appels depuis les réseaux mobiles.)

Lors de demandes, veuillez à disposer des informations suivantes à portée de main:

- N° d'article et n° de série du produit
- Désignation et fabricant de votre système
- Système d'exploitation et le cas échéant version installée d'un Service Pack

8 Généralités

CHERRY, une marque de ZF Friedrichshafen AG, optimise continuellement ses produits en fonction des progrès technologiques. Par conséquent, nous nous réservons le droit de faire des modifications techniques. L'évaluation de la fiabilité ainsi que la définition des détails techniques sont le résultat des tests internes conformes aux normes internationales en vigueur. D'autres spécifications peuvent être appliquées suite à une coopération mutuelle. Des mauvaises conditions d'utilisation, de stockage, ou d'environnement peuvent entraîner des dysfonctionnements ou des dommages lors de l'utilisation.

Nous insistons sur le fait que nous ne pouvons accorder quelque garantie que ce soit causée par une modification du matériel par l'utilisateur. Tous les travaux de réparation doivent être réalisés par nos soins ou une personne/organisation officiellement agréée.

Toute demande d'indemnisation éventuelle contre ZF Friedrichshafen AG ou ses représentants – quoi que soit la cause (ainsi que des dommages corporels dus à une réaction émotionnelle) – sera rejetée dans la mesure où elle n'est pas la conséquence d'une négligence de notre part. Les restrictions ci-dessus ne s'appliquent pas dans le cadre de la loi sur la Responsabilité Produit allemande ainsi qu'en cas de blessures corporelles ou d'atteintes à la santé. Les conditions d'utilisation ci-dessus ne sont valables que pour le produit livré avec cette notice.

Pour tout complément d'information, veuillez contacter les distributeurs correspondants ou nos services.

Technische Daten/ Technical data/ Caractéristiques techniques



Technische Daten

Bezeichnung	Wert
Spannungsversorgung	5 V/DC \pm 5 % SELV
Stromaufnahme	max. 10 mA
Lagertemperatur	-20 °C ... +60 °C
Betriebstemperatur	0 °C ... +50 °C

Technical data

Designation	Value
Power supply	5 V/DC \pm 5 % SELV
Current consumption	max. 10 mA
Storage temperature range	-20 °C ... +60 °C
Operating temperature range	0°C ... +50 °C

Caractéristiques techniques

Désignation	Valeur
Tension d'alimentation	5 V/DC \pm 5 % SELV
Consommation de courant	max. 10 mA
Température de stockage	-20 °C à +60 °C
Température de fonctionnement	0 °C à +50 °C

Zertifizierung/ Certification/ Certification

Federal Communications Commission (FCC) Radio Frequency Interface Statement

Information to the user: This equipment has been tested and found to comply with the limits for Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorientate or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Caution: Any changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

For UL

For use with Listed Personal Computers only!